
Subject: Schnell oder langsam

Posted by [Pixies](#) on Wed, 04 Jan 2006 20:13:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

wollte mal wissen, wie schnell bei Euch der HA voranschreitet. Also bei mir began es so mit 20 und stärker werdenden GHE, werde bald 36, habe jetzt maximal Norwood ca. 2,5 mit leichtesten Lichtungen am Hinterkopf seit etwa 5 Jahren. Habe es mal mit Fin und Minox versucht. Habe beides nicht vertragen, deshalb mache ich seit 2 Monaten nur mit was mit dem Laserkamm (gute-sehr gute Erfolge).

Also insgesamt seit 15 Jahren HA und wirklich sehr langsam.

Wie war oder ist es bei Euch ?? Würde mich interessieren....

Danke

Subject: Re: Schnell oder langsam

Posted by [MedTech](#) on Wed, 04 Jan 2006 21:10:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HA-beginn mit 17, da hatte ich schon kleine geheimratsecken. das letzte mal war ich mit 19 ohne effektive behandlung, da ging ich bereits auf Norwood 3 zu. alles in allem verläuft der HA bei mir also sehr geschwind, ich schätze dass ich ohne behandlung etwa auf Norwood 4 wäre. mein bruder hat mit 18 HA bekommen, jetzt ist er 21, hat noch nie eine behandlung gemacht und ist auf Norwood 3.

mein vater hat mit 18/19 GHE gekriegt, mit 30 war er auf Norwood 5A. A ist dabei ein anderes Lichtungsmuster, da "wandert" der Haaransatz von vorne nach hintern bis zur kahlheit. bei der kopfform meines vaters sieht der NW 7 aber aus wie ein NW 6. bei mir und meinem bruder ist das lichtungsmuster aber "klassisch", also GHE + Tonsur-Lichtung

Subject: Re: Schnell oder langsam

Posted by [tabasco](#) on Thu, 05 Jan 2006 20:14:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pixies...

wo hast du deinen Laserkamm gekauft und was hast du dafür bezahlt ?

gruß
tabasco

Subject: Re: Schnell oder langsam

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jan 2006 20:40:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ging es auch so mit ca. 17 los. Zuerst Geheimratsecken. Mit 18 wurde ich dann das erste Mal auf die bevorstehende Glatze angesprochen. Meine Mutter meinte jedoch, dies sei nur ein Wirbel.

Da es mit der Zeit jedoch schlimmer wurde und sich ca. ab dem 19. Lebensjahr die Bemerkungen anderer häuften, sah ich mir das Problem selbst im Spiegel an. Und seitdem begann ich mit den Massnahmen. Zuerst mit B-Vitaminen und FABAO. Diese konnten den Ausfall höchstens etwas eindämmen, der grosse Erfolg blieb aus.

Danach kamen unzählige Vitaminpräparate (Mineralien jedoch wenig!!). Der Ausfall konnte dadurch etwas gestoppt werden.

Sehr stolz war ich darauf, dass sich mein Haarzustand innerhalb von 2 Jahren NICHT verschlechtert hat, was normalerweise der Fall ist.

Seit April 2005 begann ich mit der Einnahme von Sägepalmextrakt. Ich hatte zwar nicht den Eindruck, dass mir die Dinger geholfen haben, aber sie haben auch nicht geschadet. Und ein bißchen sollte das DHT schon gehemmt werden. Also nehme ich es weiter.

Seit September 2005 begann ich mit einem völlig neuartigem Konzept gegen den Haarausfall. Eine Kombination aus Durchblutungs-Steigerung, DHT-Senkung, Follikel-Wiederbelebung (Minoxidil), ganzheitliche Entschlackung, Auffüllung der Mineralienspeicher (hoch dosiert), eine basische Ernährung, Entfernung von Zahn-Amalgam und Abtötung aller Parasiten im Körper durch Blutzapper und Kolloidalem Silber (innen und außen), soll bis Ende 2006 nun endlich den lange erwarteten Neuwuchs bringen.

Ich bin durchaus zuversichtlich. Ich glaube an der Auffassung: Halte Dich an Gottes Gebote, dann bekommst Du Dein Haar zurück.

Schon jetzt ist der Haarzustand besser geworden. Die Tonsur hat sich verdichtet.

Fazit: Ohne Massnahmen sehr schnell voranschreitende Alopezie. Dank der Massnahmen jedoch kein Haarausfall mehr. Es ist jetzt definitiv gestoppt.
